

Ökologische Gesamtbilanz für steuerfreie Biotreibstoffe

Steuerliche Aspekte



Referentin:

**Marion Bracher
Oberzolldirektion**

Situation heute: Pilot- und Demonstrationsanlagen



Biotreibstoffe, welche in Pilot- und Demonstrationsanlagen gewonnen werden, sind steuerfrei (Art. 35 MinÖStV).

Bedingungen:

- Herstellungsprozess;
- nur geringer Anteil an nicht erneuerbaren Energien;
- Produktion pro Anlage kleiner als 5 Mio. Liter jährlich (20 Mio. Liter gesamtschweizerisch);
- nur Anlagen die der **Energie- und Umweltpolitik** des Bundes entsprechen!

Problem: Mengen zu klein für wirtschaftliche Produktion und flächendeckendes Angebot!

Mengen in Pilot- und Demonstrationsanlagen



2005: 11,5 Mio. Liter Dieselöläquivalent (DÖÄ)

2006: 9,6 Mio. Liter DÖÄ (bis Oktober)

Limite = 20 Mio. Liter DÖÄ je Produktgruppe
(Bioethanol, Biogas, Pflanzenöl, Altöl,
Biodiesel)

Kapazität Inland = ca. 100 Mio. Liter

Fiskalische Förderung von umweltschonenden Treibstoffen



**Ziel: Nachfrage nach „guten“
Treibstoffen vergrössern**



- Reduktion der Mineralölsteuer auf umweltschonenden Treibstoffen
- Ertragsneutralität: Kompensation über Benzinsteuersatz
- Änderung des Mineralölsteuergesetzes: Anpassung Steuertarif

Begünstigung umweltschonender Treibstoffe

- **Erd- und Flüssiggas:**

Steuerbegünstigung um 40 Rp. / l Benzinäquivalent.

- **„Biotreibstoffe“:**

Steuerbefreiung

	Steuersätze	
	<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>
Erdgas (Gas)	Fr. 809.20	Fr. 222.20
Flüssiggas	Fr. 509.10	Fr. 215.00
Erdgas (fl.)	Fr. 484.90	Fr. 220.50

	Steuersätze	
	<i>bisher:</i>	<i>neu:</i>
Biotreibstoffe	Fr. 720.60*	Fr. 0.00
Biogas	Fr. 809.10*	Fr. 0.00

* in P- und D-Anlagen steuerfrei

Produktelliste



Welche Biotreibstoffe werden steuerfrei?

- Methanreiches Gas aus Vergärung oder Vergasung von Biomasse (Biogas)
- Bioethanol
- Pflanzliche und tierische Öle und Fette, gebrauchte pflanzliche und tierische Öle und Fette.
- Methylester von pflanzlichen oder tierischen Ölen und Fetten (Biodiesel)

Ökologische Betrachtung der Treibstoffe



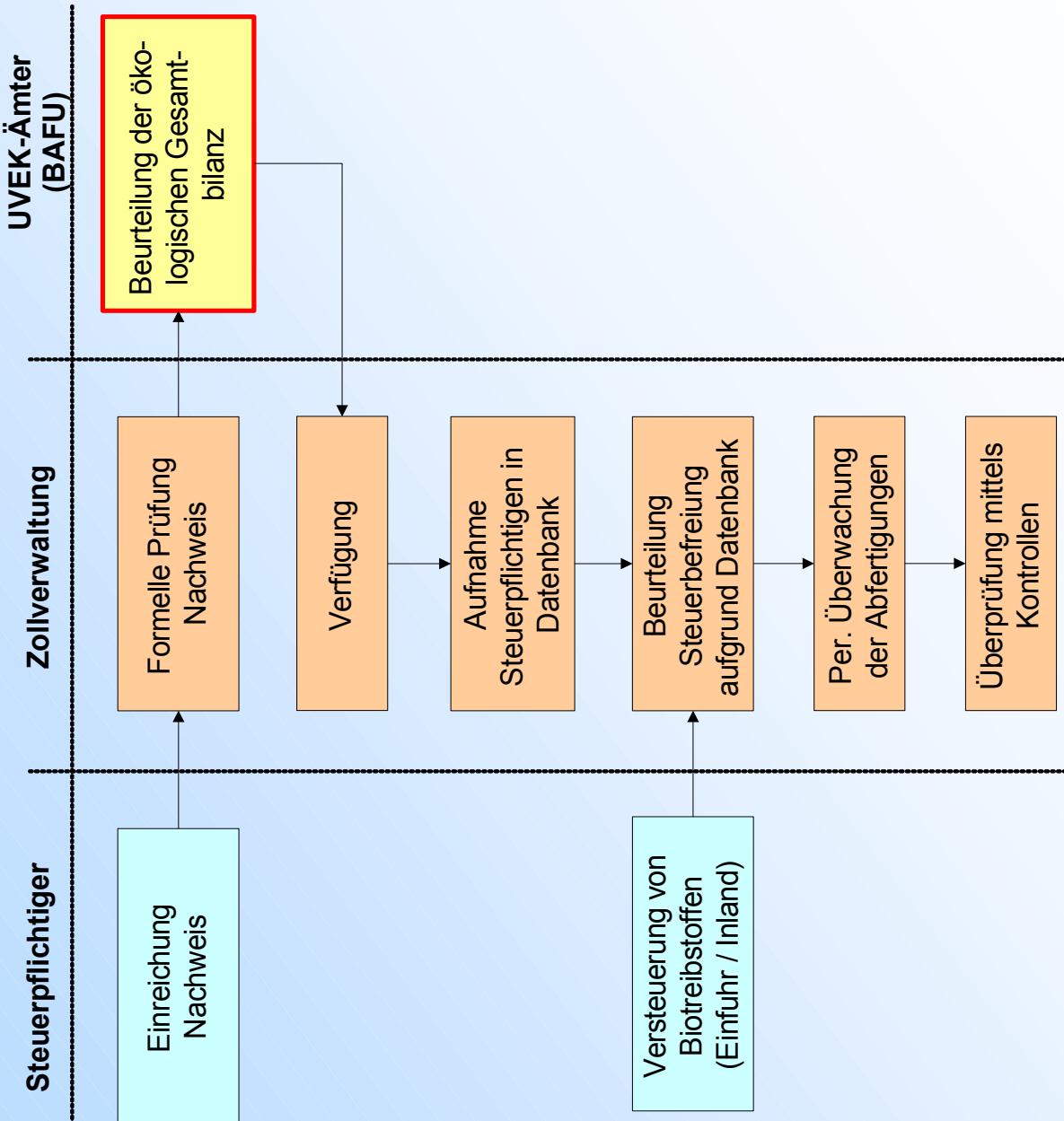
BR stellt Mindestanforderungen an den Nachweis einer **positiven ökologischen Gesamtbilanz**

Ökologische Gesamtbilanz = land- und forstwirtschaftliche Produktion sowie Emissionen von Treibhausgasen bei Herstellung.

- ➔ Steuerbefreiung wird nur gewährt, wenn ökologische Gesamtbilanz positiv ist;
- ➔ für jede Versteuerung (Einfuhr, im Inland) muss vorgängig ein Nachweis erbracht werden;

Ablauf ökologische Gesamtbilanz

Erfüllt



Schutz der inländischen Produktion

- Gemäss Beschluss **NR** soll die inländische Produktion Chance am Markt erhalten:

Die Mengen an Biotreibstoffen, die steuerbefreit eingeführt werden können, sollen beschränkt werden.

→ Importierte Biotreibstoffe sind bis zu einer maximalen Menge von 150 Mio. Litern von der Steuer befreit. Ab dem zweiten Jahr erhöht sich diese Menge um jährlich 10 Mio. Liter.
- Umsetzung analog **Kontingentierung** bei den landwirtschaftlichen Produkten.
 - **SR?**

Stand des Projekts

Parlamentarisches Verfahren

- Mai 2006 Übergabe des Geschäfts ans Parlament
- 5. Oktober 2006 Verabschiedung im Nationalrat
- Dezember 2006 Behandlung im Ständerat
- Jan. – März 2007 fakultatives Referendum (3 Monate)
- Frühling 2007 Anpassung VO BR und EFD
- 01.07.2007 frühestmögliches Inkraftsetzungsdatum

Frage zur Umsetzung

Wie kann die ökologische Gesamtbilanz für steuerfreie Biotreibstoffe berücksichtigt werden?

- ➔ heute in Pilot- und Demonstrationsanlagen
- ➔ nach Änderung des Mineralölsteuergesetzes